



## Brenner-Nordzulauf Wussten Sie schon...

- ❓ ...**dass** am 24.09. 2018 in Kolbermoor eine Bürgerinitiative gegründet wurde?
- ❓ ...**dass** der Korridor für die B15neu im Raum **Kolbermoor(Schlarbhofen/Lohholz)/Bad Aibling** immer noch für eine mögliche Bahntrasse zum Brenner Nordzulauf freigehalten wird?
- ❓ ...**dass** der Brenner Nordzulauf Bestandteil des „Scan Med Corridors“ (Finnland → Norwegen → Schweden → Dänemark → Deutschland → Österreich → Italien → Malta) ist?
- ❓ ...**dass** der Brenner Nordzulauf bereits in nationalen und internationalen Ausbauplänen fest verankert ist?
- ❓ ...**dass** der Brenner Nordzulauf im Bundesverkehrswegeplan BVWP 2030 gesetzlich als vordringlicher Bedarf verankert ist?
- ❓ ...**dass** im Bundesverkehrswegeplan eine zweigleisige Neubaustrecke geplant ist:
  - Ausgelegt auf 230 km/h für 400 Züge pro Tag auf der Bestands- und Neubaustrecke
  - Derzeitige Auslastung der Bestandsstrecke ca. 180 Züge pro Tag, wobei auf der Bestandsstrecke 300 Züge fahren könnten, wenn die Bahn die Strecke entsprechend ertüchtigen würde.
  - Gleisachsabstand 4,50 m, was eine mehr als 15m breite Schneise durch die Landschaft zur Folge hat
  - Zuglängen von bis zu 750 m für Personen- und Güterfernverkehr
- ❓ ...**dass** im Inntal keine Personenbahnhöfe oder Verladeterminale geplant sind?
- ❓ ...**dass** bis heute keiner weiß, wie groß der Bedarf einer zukünftigen Bahntrasse durch das Inntal tatsächlich ist? Herrn Dobrindts Zusage vom März 2017 für ein neues Gutachten wurde bis heute nicht eingehalten. Dieses Gutachten sollte die Entwicklung der Verkehrsströme bis 2050 feststellen.
- ❓ ...**dass** im November 2017 die Planungen zur Trassenführung im Raum Rosenheim begonnen haben?
- ❓ ...**dass** **Kolbermoor** mit seinem Bürgermeister Herrn Kloo und drei Bürgern in dem dafür zuständigen Gemeindeforum Süd vertreten ist? Ziel dieses Forums ist es durch Öffentlichkeitsbeteiligung zu einer Trassenempfehlung zu kommen.
- ❓ ...**dass** der Stadtrat von Kolbermoor einstimmig die Gründung einer Bürgerinitiative unterstützt?
- ❓ ...**dass** Österreich im LKW-Verkehr erstickt und deshalb Blockabfertigung macht, gleichzeitig das LKW-Aufkommen aber begünstigt?  
Günstiger Diesel und billige LKW-Maut in Österreich haben zur Folge dass die LKW´s bis zu 300 km Umweg fahren. Dadurch ist 30% des Güterverkehrs auf der Straße reiner Umwegeverkehr wodurch 9.36 Mio. Tonnen Güter/Jahr (720.000 LKW/Jahr) unnötig durch das Inntal transportiert werden.